



## **1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung**

Ausschussvorsitzender Geerdes eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

## **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder**

Ausschussvorsitzender Geerdes stellt fest, dass mit Einladung vom 15.05.2025 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung geladen wurde. Die anwesenden Mitglieder werden seitens der Verwaltung festgestellt.

## **3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wird vom Ausschussvorsitzenden festgestellt.

## **4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Ausschussmitglied Koch ist verwundert über den TOP „Generationenspielplatz im Baugebiet Grote Placken“ im Straßen- und Verkehrsausschuss. Es war vereinbart worden, dass dieser Beratungspunkt im Ausschuss für Generationen und Soziales diskutiert werde.

BM Pieper teilt mit, dass keine Beratung im Straßen- und Verkehrsausschuss erfolgen werde. Es werde lediglich ein Bericht über die weitere Vorgehensweise erfolgen.

FBL Neumann ergänzt, dass sie unter Anfragen und Hinweise hierzu ebenfalls noch berichten werde.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt. Es werden keine Anträge gestellt.

## **5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Anträge zur Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht gestellt.

## **6. Genehmigung der Niederschrift vom 25.02.2025**

Die Niederschrift vom 25.02.2025 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

## **7. Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen aus der Einwohnerschaft vorgetragen.

**8. Jahresrechnung 2024 für die Kindertagesstätte Am Brinkacker des Trägers DRK Kreisverband Ammerland e. V.  
Vorlage: B/2786/2025**

Ohne Aussprache ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

**Der Verwaltungsausschuss stimmt der Jahresrechnung 2024 des Deutschen Roten Kreuzes Kreisverband Ammerland e.V.**

<b>für den Kindergarten Am Brinkacker i. H. v.</b>	<b>466.884,17 €</b>
<b>für die Krippe Am Brinkacker i. H. v.</b>	<b>556.513,37 €</b>
<b>gesamt</b>	<b>1.023.397,54 €</b>

zu.

**9. Jahresrechnung 2024 für die Krippe und den Kindergarten Lüttje Padd des Trägers AWO Kinder, Jugend & Familie Weser-Ems GmbH  
Vorlage: B/2785/2025**

Ohne Aussprache ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

**Der Verwaltungsausschuss stimmt der Jahresrechnung 2024 für**

<b>den Kindergarten Lüttje Padd i. H. v.</b>	<b>624.251,83 €</b>
<b>den Integrationsbereich Lüttje Padd i.H.v.</b>	<b>71.546,14 €</b>
<b>und für die Krippe Lüttje Padd i. H. v.</b>	<b>360.716,98 €</b>

zu.

**10. Jahresrechnung 2024 für den Kindergarten Heidkamp des Trägers Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ammerland e.V.  
Vorlage: B/2784/2025**

Ohne Aussprache ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

**Der Verwaltungsausschuss stimmt der Jahresrechnung 2024 des Trägers Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ammerland e.V. für den Kindergarten Heidkamp in Höhe von 1.164.550,51 € und für den Integrationsbereich des Kindergartens Heidkamp in Höhe von 131.601,28 € zu.**

**11. Jahresrechnung 2024 für den Kindergarten und die Krippe Ofenerfeld des Trägers Verein für Kinder e.V.  
Vorlage: B/2783/2025**

Ohne Aussprache ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

**Der Verwaltungsausschuss stimmt den Jahresrechnungen 2024 des Vereins für Kinder e.V. für den Kindergarten Ofenerfeld in Höhe von 428.815,20 € und für die Krippe Ofenerfeld in Höhe von 530.171,00 € zu.**

**12. Jahresrechnung 2024 für die Kindertagesstätte Metjendorf des Trägers Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ammerland e.V.  
Vorlage: B/2782/2025**

Ausschussmitglied Koch verweist auf die Vertretungskosten, die leicht überschritten wurde. Trotz Anhebung auf 15% ist diese Überschreitung zu verzeichnen. Er fragt an, ob diese Gesamtkosten dennoch berücksichtigt werden.

FBL Neumann teilt mit, dass eine Deckelung der Vertretungskosten auf 15% in der Haushaltsplanung erfolge. Sollten sich in der Jahresabrechnung höhere Vertretungskosten ergeben, so können diese nach Vorlage einer nachvollziehbaren Begründung Berücksichtigung finden.

Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Stolle wird verwaltungsseitig erläutert, dass bisher noch keine Erkenntnisse vorliegen, dass die Anhebung der Vertretungskosten auch tatsächlich beim Kind/beim Personal ankommen. Hier werde jedoch angestrebt, eine Evaluation durchzuführen.

Ohne weitere Diskussion ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

**Der Verwaltungsausschuss stimmt der Jahresrechnung 2024 für**

<b>den Kindergarten Metjendorf i.H.v.</b>	<b>717.044,91 €</b>
<b>und für die Krippe Metjendorf i.H.v.</b>	<b>443.845,92 €</b>

**zu.**

**13. Seniorenwohnprojekt Grote Placken "Wohnen im Alter"**  
**Vorlage: B/2790/2025**

Frau Lemp erläutert eingangs die Beratungsvorlage. Sie ergänzt, dass die Gemeinde Wiefelstede für andere Wohnobjekte Verwalterverträge mit der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft abgeschlossen habe. Die Verwaltungskosten belaufen sich auf rd. 400,00 € pro Wohneinheit und Jahr.

Im Ergebnis könne festgehalten werden, dass es sich um ein förderfähiges und tragfähiges Projekt handeln würde.

Ausschussmitglied Koch zeigt sich nicht zufrieden mit dem Ergebnis. Die Baukosten mögen realistisch sein, aber es werden keine weiteren Angaben zu den Nebenkosten getätigt. Es sollte doch möglich sein, konkretere Zahlen festzulegen, insbesondere für Instandhaltung, Schaffung von Rücklagen etc. Seiner Auffassung nach sei der Verwaltungsauftrag in diesem Punkt nicht erfüllt worden. Er fragt zudem an, ob die Möglichkeit bestehe, sich bei der Johann-Hollmann-Stiftung Geld zu leihen, um die Kreditverpflichtungen geringer zu halten.

BM Pieper entgegnet, dass eine Vollkostenrechnung in der jetzigen Planungsphase nicht möglich sei. Darüber hinaus seien Bewirtschaftungskosten grundsätzlich umlagefähig und können bei den Mietnebenkosten berücksichtigt werden. Diese Kosten werden daher von den Mietern getragen. Darüber hinaus werde davon ausgegangen, dass in den ersten 5-10 Jahren keine Erhaltungskosten anfallen werden, die nicht umlagefähig seien. Später anfallende Erhaltungs-/Modernisierungskosten werden dann über die Rücklagen abgewickelt.

Für die Höhe des Kreditvolumens werden dann konkretere Kostenschätzungen benötigt. Die weiteren Planungsleistungen und Kostenermittlungen können jedoch nicht im Hause mit eigenen Bordmitteln geleistet werden.

Er plädiert dafür, mit den heute vorliegenden Unterlagen die weiteren vorgeschlagenen Schritte einzuleiten.

Was die Anfrage des Herrn Koch betrifft, so sollte es möglich sein, Barmittel aus der Johann-Hollmann-Stiftung zu verwenden. Dies wurde auch bei der Realisierung des Projektes „An der Försterei“ so gehandhabt worden.

Frau Drews vom Seniorenbeirat stimmt der weiteren Vorgehensweise zu. Hier habe es einen guten Austausch zwischen Verwaltung und dem Seniorenbeirat gegeben. Zwar habe man in der Vergangenheit ein Projekt von 6 Wohnungen favorisiert, aber man stimme einem Projekt mit 10 Wohnungen zu, da ansonsten eine Wirtschaftlichkeit nicht gegeben sei. Mit der Schaffung des Gemeinschaftsraumes könne auch der Stiftungszweck erfüllt werden. Man bevorzuge jedoch eine ebenerdige Bauweise. Dies sei zwar teurer, aber man habe dann auch keine Folgekosten durch einen Fahrstuhl.

Ausschussmitglied Stolle könne die Bedenken des Herr Koch zwar nachvollziehen, aber genauere Zahlen seien zum jetzigen Zeitpunkt einfach nicht möglich. Die Verwaltung hatte vordergründig zu prüfen, unter welchen Bedingungen dieses Projekt förderfähig sei. Das Ergebnis liege nun vor und sie plädiert dafür, die nächsten Schritte einzuleiten.

Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Schnörwangen teilt BM Pieper mit, dass die politischen Gremien selbstverständlich bei den nächsten Schritten beteiligt werden. Hier gehe es nun um die Vergabe der Planungsleistungen. Die eingehenden Angebote werden in der Bewertungskommission beraten, bevor dann in den Gremien ein Maßnahmenbeschluss gefasst werden kann.

Frau Lemp ergänzt, dass hier zwei verschiedene Punkte zur Abstimmung stehen:

- a) die Vergabe der Planungsleistungen für das Stühmer-Haus
- b) die Durchführung eines Auswahlverfahrens und die Vergabe der Grundstücke für das restliche Areal

In beiden Punkten werden die politischen Gremien beschließen.

Sodann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

1. **Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede beauftragt die Verwaltung, die Vergabe der Planungsleistungen für ein Stühmer-Wohnhaus mit 10 Wohneinheiten für Ein- und Zweipersonenhaushalte einschließlich Gemeinschaftsraum passgenau zu den Förderbedingungen der NBank vorzubereiten und durchzuführen.**
2. **Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede beauftragt die Verwaltung, das Auswahlverfahren und die Vergabe der Grundstücke an Investoren für das Seniorenwohnen im Grote Placken für den Bauabschnitt I, wie in der Fachausschuss-Sitzung erörtert, durchzuführen.**

#### 14. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen aus der Einwohnerschaft vorgetragen.

#### 15. Anfragen und Anregungen

a)	<b>Kita-Plätze</b> Das Anmeldeverfahren für das neue Kita-Jahr 2025/2026 ist fast abgeschlossen. Es haben im Nord- und Südbereich dieses Jahr je drei Vergaberunden stattgefunden. Aufgrund noch offener Rückmeldungen aus den Schulen wegen der Flexikinder und weitere Rückstellungen in den Kindergarten können die letzten Plätze noch nicht verplant werden. Das macht das Verfahren etwas zähflüssiger, da die Plätze insbesondere im Südbereich dieses Jahr aufgrund der vielen Anmeldungen knapp bemessen sind.
b)	<b>Mehrgenerationenplatz</b> Die auf der Homepage der Gemeinde freigeschaltete sogenannte Ideenkarte ist sehr gut angenommen worden. Insgesamt sind etwa 90 Vorschläge aus der Bevölkerung eingegangen. Die Gemeinde wird nun einen Workshop organisieren und entsprechende Vertreter der Zielgruppen einladen (Seniorenrat, Kinder, Jugendliche, kommunale Entscheidungsträger usw.).

	<p>Terminiert ist dieser Workshop auf den 26. Juni 2025, um 18.00 Uhr. Der Ort wird noch bekannt gegeben Da der Straßen- und Verkehrsausschuss der zuständige Fachausschuss ist, wird auch dort das Projekt beraten. Zumal auch hier die Projektmittel eingeplant wurden.</p>
c)	<p><b>Bundesweiter Aktionstag der Mehrgenerationenhäuser</b>  Vom 19.05.25 bis 01.06.2025 finden die bundesweiten Aktionstage des Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus statt. Bereits zum siebten Mal laden Mehrgenerationenhäuser in ganz Deutschland dazu ein, ihre Angebote für alle Generationen kennenzulernen. Das Motto in diesem Jahr: „Nachbarschaft mit Herz und Hand“.</p> <p>Das CASA ist mit dabei und beteiligt sich heute mit einem Erzählcafé unter dem Motto „Alte Fotos erzählen von früher“. In gemütlicher Runde wird über mitgebrachte alte Fotos und Erinnerungen berichtet und erzählt. Wer Interesse daran hat, seine Bilder zu digitalisieren, konnte heute zum Internetcafé kommen und dort alles zum Thema „Digitalisieren von Fotos und Dokumenten“ erfahren.</p>
d)	<p>Ausschussmitglied Thüer verweist auf die Ideenkarte für den Mehrgenerationenspielplatz. Zum einen könne man die einzelnen Vorschläge aufgrund von fehlenden Zeilenumbrüchen nicht erkennen. Das Dokument sollte korrigiert neu hochgeladen werden. Zudem weist sie darauf hin, dass der Link bei Facebook tagelang nicht nutzbar war. Nur über den Umweg über die Homepage der Gemeinde Wiefelstede konnte man den Link aufrufen.</p> <p>Ausschussmitglied Waringer ergänzt, dass hier zeitweise Eingabemöglichkeiten auf eine bestimmte Zahl von Buchstaben begrenzt wurde.</p>

## 16. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Geerdes schließt die öffentliche Sitzung um 17.47 Uhr und bedankt sich bei allen Teilnehmern.

---

gez. Geerdes  
Ausschussvorsitzender

---

gez. Neumann  
Fachbereichsleitung

---

gez. Hechler  
Protokollführung